

# Pötsching<sup>er</sup> NACHRICHTEN

*...ist besonders*

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Pötsching 55. Jahrgang Nr. 173 April 2015 [www.poetsching.at](http://www.poetsching.at)



Die Gemeinde wünscht allen Pötschingerinnen und Pötschingern  
frohe Ostern und einen blühenden Frühling!

# Notizen, Personelles und Aktuelles aus der Verschönerungsverein

Der Verschönerungsverein Pötttsching lud am Dienstag, dem 26. Februar 2015 in das alte Gemeindegasthaus ein. Ök.-Rat Gtm. Albert Trinkl, Präsident des Bundesverbandes der österreichischen Gärtner hielt einen Diavortrag über Blumenschmuck in Haus, Hof und im öffentlichen Bereich.

Viele Interessierte, darunter die fleißigen HelferInnen des Verschönerungsvereines und unsere GemeindegastarbeiterInnen, hörten den Ausführungen (die fast drei Stunden dauerten) nicht nur zu, sondern schrieben sich die interessanten Tipps auch auf, um sie heuer umzusetzen. Gemeinsam werden wir im heurigen Jahr mit Rat und hoffentlich auch wieder mit der Unterstützung der Pötttschinger Bevölkerung zu einem weiteren „Aufblühen“ der Gemeinde beitragen.

Schön ist es, dass immer wieder neue HelferInnen den Verschönerungsverein tatkräftig unterstützen. Doch nicht nur die Durchzugsstraßen sollen gepflegt aussehen, es wäre auch schön, wenn sich in den Nebenstraßen oder in unseren Ortsteilen Hohen und am Keltenberg jemand melden würde, der für einzelne Beete oder Abschnitte die persönliche Verantwortung übernehme.

Wie jedes Jahr liegt auch heuer wieder ein Zahlschein für eventuelle Unterstützungsbeiträge in dieser Zeitung – bitte machen Sie Gebrauch davon. Ein herzliches Dankeschön im Voraus!



## Hauskrankenpflege



Es ist mittlerweile schon eine liebe Tradition, dass die Pötttschinger „Jiverl“ die MitarbeiterInnen der Hauskrankenpflege zu einem gemeinsamen Mittagessen einladen, um damit ihren Dank für die engagierte Arbeit der Hauskrankenpflegerinnen zum Ausdruck bringen.

**Die Hauskrankenpflege dankt für die Begräbnisspenden:**  
**Karl Moser**  
**Gerhard Mannsberger**  
**Roman Lubenik**

## Musterung 2015



**IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber:** Gemeinde Pötttsching, Amtsgebäude **Redaktion:** Bgm. Herbert Gelbmann, Bettina Bammer **Grafik, Satz, Lektorat:** Martina Pichler **Druck:** Wograndl-Druck GesmbH, Mattersburg

# Gemeindestube

## Visitation durch Bischof Zsifkovits



Am Sonntag, den 8. März 2015, fand in Pötttsching die Firmung statt. Das Sakrament der Firmung wurde von niemand geringerem als unserem Bischof Ägidius Zsifkovics erteilt.

Nach der anschließenden Agape gab der Bischof auch der politischen Gemeinde die Ehre und besuchte uns im Gemeindeamt.

Nach einem kurzen angeregten Gedankenaustausch im Beisein von Gemeindevertretern, den Vertretern des Musikvereins und der Freiwilligen Feuerwehr besuchten wir noch die Ausstellung im Meierhof – Baousterz und Bubikopf. Der Bischof zeigte sich sichtlich interessiert, und nach dem Besuch der Ausstellung ging es abschließend noch zu einem gemeinsamen Mittagessen.



### Liebe Pötttschingerinnen! Liebe Pötttschinger!

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen. In der derzeit wirtschaftlich nicht einfachen Situation ist es uns abermals gelungen, unsere Vorhaben umzusetzen. Zusätzlich haben wir noch das Kunststück zuwege gebracht, einen Teil der zur Verfügung stehenden

Mittel auf die hohe Kante zu legen. Unsere „Kriegskasse“ ist mit knapp 1,5 Mio. Euro gut gefüllt. Wir werden diese Gelder jedoch dringend benötigen, um die großen infrastrukturellen Herausforderungen in unserer Gemeinde bewältigen zu können. Wie Sie ja sicher bereits wissen, wird die Lichtenwörther Gasse in den kommenden Jahren zur Großbaustelle werden. Aufgrund der Tatsache, dass der Kanal zur Beseitigung der Abwässer neu dimensioniert und natürlich auch gebaut werden muss, haben wir Überlegungen über ein Verkehrskonzept und über ein Parkraumkonzept angestellt. Ziel der geplanten Maßnahmen ist es, die angespannte Lage in diesem Teil unserer Gemeinde zu entschärfen und mehr Lebensqualität für die Bewohner zu schaffen. Bei Erscheinen dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung wird es bereits ein Gespräch mit allen Anrainern gegeben haben, in dem der erste Entwurf präsentieren und die Umsetzung diskutiert wurde. Dort, wo es möglich ist, sollen auch die Anregungen und Ideen der Bewohner in die Planung einfließen. Zusätzlich hat es schon Gespräche mit den Einbautenträgern (Energie Burgenland, Wasserleitungsverband, Telekom, etc.) gegeben, die sehr an der Erneuerung aller Leitungen nach neuestem Stand der Technik interessiert sind. Natürlich wird auch die Schaffung der Infrastruktur in der Gärtnersiedlung im Rahmen dieses Projekts ausgeschrieben und umgesetzt. Es gilt dort immerhin 58 Wohnungen und 6 Reihenhäuser mit Kanal, Straße, Gehsteig, Beleuchtung und zusätzlichen Parkplätzen zu versorgen.

Leider muss aufgrund des neuen Tourismusgesetzes unser örtlicher Tourismusverband bis zum 30. Juni des heurigen Jahres aufgelöst werden. Wir haben mit Hilfe unseres Tourismusverbandes in der Vergangenheit sehr viele Projekte in unserer Gemeinde umsetzen können. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die als Funktionäre in diesem Verband tätig waren – insbesondere beim langjährigen Obmann des Verbandes, Walter Schlünken, und beim Kassier, Mag. Werner Eckhardt. Es werden derzeit große Anstrengungen unternommen, um einen regionalen, bezirksübergreifenden Tourismusverband zu gründen. Wenn dies gelingt, wird höchstwahrscheinlich auch die Gemeinde Pötttsching diesem Verband beitreten, um sicherzustellen, dass die zu leistende Tourismusabgabe vor allem in unserer Region investiert wird und somit auch uns zu Gute kommt. Am 31. Mai 2015 finden im Burgenland Landtagswahlen statt. Neben dem traditionellen Wahlsonntag gibt es bei dieser Landtagswahl auch die Möglichkeit der Briefwahl. Zusätzlich dazu wurde mit Freitag, dem 22. Mai, ein zweiter Wahltag für die Möglichkeit der Stimmabgabe geschaffen. In unserer Gemeinde wird dies im Gemeindeamt von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr der Fall sein. Machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahlrecht! Die schlechteste Wahl ist „keine Wahl“.

Ein schönes Frühjahr und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr

Herbert Gelbmann, Bürgermeister



### Meine sehr geehrten Pötttschingerinnen und Pötttschinger,

wie Sie sicher aus den Medien vernehmen konnten, gab es in Pötttsching Anfang Februar eine Diskussion um einen geplanten Windpark.

Der Bezirk Mattersburg sollte dahingehend untersucht werden, ob es noch mögliche Standorte für Windräder zur Stromerzeugung gibt. Ein Gebiet, das einer Eignungsprüfung unterzogen werden sollte, befindet sich auf Pötttschinger Hotter im Bereich des Blumauwaldes. Dies war der erste Schritt in einem langwierigen und detaillierten Prüfungsverfahren. Ganz klar war die Aussage, dass ein solches Projekt nur mit einer breiten Zustimmung der Bevölkerung in eine konkrete Planungsphase gehen kann. So weit kam es nicht, da uns viele Menschen aus Pötttsching und den Nachbargemeinden kontaktierten und uns ihre Bedenken gegen dieses Projekt darlegten. Gesundheitliche und das Landschaftsbild beeinträchtigende Aspekte standen hierbei im Vordergrund.

Dies war ausschlaggebend, dass wir dieses Projekt nicht mehr weiterverfolgen werden. Es wird zu keinem Bau von Windkraftanlagen an diesem Standort kommen. Solche Projekte lassen sich nur mit einer breiten Akzeptanz der Bevölkerung realisieren. Leider musste ich in dieser Diskussion feststellen, dass von anderer Seite die Bevölkerung bewusst falsch informiert wurde. Dies ist nicht unsere Auffassung einer ehrlichen und wertschätzenden gemeindepolitischen Auseinandersetzung!

Dass die Interessen der Pötttschingerinnen und Pötttschinger im Vordergrund stehen, haben wir schon einmal unter Beweis gestellt. Sie erinnern sich sicher, als vor einigen Jahren die Gemeinde Bad Sauerbrunn einen neuen Sportplatz auf dem Pötttschinger Hotter, in Hohen mitten im Wohngebiet errichten wollte. Wir wurden damals zu einer rasch einberufenen Anrainerversammlung geholt und haben aufgrund der Bedenken dieses Projekt erfolgreich gestoppt – im Sinne der Pötttschinger Bevölkerung.

Meine sehr geehrten Pötttschingerinnen und Pötttschinger, der Frühling hat Einzug in unsere Gemeinde gehalten und somit beginnt in vielen Familien wieder die Gartenarbeit. Die Grünschnittsammelstelle hat seit Mitte März wieder jeden Samstag Vormittag geöffnet. Für die Bewohner des Keltenbergs gibt es wieder die Möglichkeit, dass der Grünschnitt vor Ort abgeholt wird, der erste Termin hierzu wird Ihnen in einem Flugblatt der Gemeinde mitgeteilt.

Ich möchte Ihnen einen schönen Frühling wünschen. Genießen Sie die Tage im Freien in der erwachenden Natur!

Alles Gute,

Ihr

Guido Steiger, Vize-Bürgermeister



### Liebe Pötttschingerinnen! Liebe Pötttschinger!

kontrovers diskutiert wie der mittlerweile in „Dorfplatz“ umgetaufte Busumkehrplatz. In Erinnerung möchte ich rufen, dass der Umkehrplatz eine sehr lange und etappenreiche Entstehungsgeschichte aufweisen kann.

Wir haben uns immer für die Umsetzung eingesetzt. Vom Abbruch des alten Hauses am Grundstück bis zur Widmung und schließlich zur Fertigstellung des Platzes dauerte es trotzdem Jahre.

Mit der Fertigstellung im Sommer des Vorjahres begann der zweite Hürdenlauf des Projektes. Anträge, behördliche Freigaben und Änderungen in der Linienführung der Busse kosten wertvolle Zeit. Für Anrainer und Betroffene, aber auch aus Sicht der Gemeinde, dauert das Behördenverfahren bereits sehr lange.

Nach meinem Wissenstand geschah bisher folgendes: Am 29. August 2014 hat die Gemeinde an ÖBB und Wiener Neustädter Stadtwerke geschrieben, damit diese eine neue Linienführung beantragen. Am 30. Oktober 2014 haben die Stadtwerke sich an das Verkehrsreferat im Amt der Burgenländischen Landesregierung gewendet, erst am 13. Jänner 2015 haben denselben Antrag die ÖBB gestellt. Die zuständige Abteilung hat im November bzw. im Jänner einen Amtssachverständigen der Straßenbauabteilung beauftragt, die Strecke zu überprüfen.

Ich hatte bereits mehrfach mit dem zuständigen Mitarbeiter im Verkehrsreferat Kontakt. Fakt ist: Es fehlte bis vor wenigen Tagen das notwendige Gutachten der Straßenbauabteilung. In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 9. März 2015 war das fehlende Gutachten einmal mehr Diskussionsthema. Gemeinsam wurde vereinbart, dass sich gleich mehrere Mitglieder des Gemeindevorstandes um mehr Tempo in den jeweiligen Abteilungen bemühen. Was auch geschah. Laut meinen letzten Informationen steht nun einem positiven Bescheid seitens des Verkehrsreferates nichts mehr im Weg. Dann liegt es an den Verkehrsbetrieben, die Linienführung rasch anzupassen.

In den vergangenen Jahren habe ich mich wie immer bemüht, in kleinen und größeren Anliegen meine Kontakte und meine Funktion als Abgeordneter für die Pötttschingerinnen und Pötttschinger zu nutzen. Das gilt selbstverständlich auch weiterhin. Gut finde ich, dass sich alle um eine gemeinsame Lösung bemühen.

Mit den besten Wünschen zum Osterfest grüßt

Mag. Christian Sagartz, BA, Vize-Bürgermeister

## KARIBU Care Strahlende Kinderaugen dank Weihnachts-Sammelaktion in Pöttsching



Am 15. Oktober 2014 startete der Verein KARIBU care in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Pöttsching die erste Weihnachts-Sammelaktion für den KARIBU care Kindergarten in Kenia.

Gesammelt wurden Schulmaterial, Kleidung, Stofftiere, Spielzeug und vieles mehr. Im November wurden die Pakete versandt, und bereits nach kurzer Zeit konnte die Obfrau des Vereins, Eva Knotzer, die insgesamt 23 Pakete in Kenia entgegen nehmen.

Zum Schulstart im Januar erhielt anschließend jedes Kind einen Schulrucksack sowie Stifte und Hefte. Dank der großartigen Unterstützung aus



Im Kindergarten feierten die Kinder, Angestellten sowie Freunde des Vereins das jährliche Weihnachtsfest und die ersten Sachspenden wurden verteilt. Auch Schoko-Adventskalender und viele andere Süßigkeiten aber auch Zahnbürsten wurden an die Kids ausgegeben.

Österreich und Deutschland konnte der Jahresbedarf an Schulmaterial für den Kindergarten sowie für die Volksschüler abgedeckt werden. Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter der Gemeinde Pöttsching sowie allen Menschen, die sich an unserer Paket-Aktion beteiligt haben.

Seit 1. Januar 2015 besteht die Möglichkeit, die Patenschaft für ein Waisenkind oder auch ein Kind mit Behinderung, welches von KARIBU care betreut wird, zu übernehmen. So sollen die Projekte in Kenia langfristig finanziert und die schulische Zukunft der Kinder gesichert werden. Derzeit suchen noch 20 KARIBU care Kinder einen Paten. Nähere Infos dazu finden Sie direkt auf der Webseite des Vereins [www.karibucare.com](http://www.karibucare.com).

## Energie und Geld sparen in der Klima- und Energie-Modellregion Leithaland

Äußerst erfolgreich wurde im Dezember und Jänner die LED-Ankaufsaktion der Klima- und Energie-Modellregion Leithaland umgesetzt. Mehr als 1.300 Stk. LED Lampen wurden bezogen und reduzieren nun in unserer Region den Energieverbrauch um ca. 66.000 kWh und unsere Umweltbelastung um ca. 24.500 kg CO<sub>2</sub> pro Jahr. Damit konnten in Summe auch 13.000 € pro Jahr an Stromkosten eingespart werden. Die KEM Leithaland bedankt sich bei allen, die diese Aktion so erfolgreich mitgestaltet haben!

Jetzt kann mit einer Wärmebildaufnahme des eigenen Hauses (Thermographiemessung) nach Wärmeverlusten gesucht werden. Die KEM bietet die Möglichkeit, Messungen zu vergünstigten Preisen durchführen zu lassen. Die Aktion wird bereits seit Mitte Februar umgesetzt, Anmeldungen können beim Modellregionsmanager jederzeit durchgeführt werden. Spezialisten der Energie Burgenland, des TB Hahn und der Burgenländischen Energieagen-



tur (BEA) konnten im Rahmen der Infoveranstaltung in Pötttsching den praktischen Nutzen einer Thermographiemessung deutlich herausstreichen und auf die kostenlose Energieberatung der BEA verweisen.

Die Info-Veranstaltung mit dem Thema Sanierung von Bestandsbauten fand am 26.02. in der Mehrzweckhalle in Müllendorf statt. Es wurden Antworten auf Fragen: „Wie kann bereits mit wenig Aufwand viel Energie und damit Geld gespart werden?“ oder „Was muss ich beachten, bevor ich zu sanieren beginne?“ von den Vortragenden des TB Hahn, der Firma Stangl und der Wohnbauförderung des Land Burgenland präsentiert.

Blieben Sie immer am Laufenden und besu-

chen Sie uns auch unter [www.facebook.com/KEMLeithaland](http://www.facebook.com/KEMLeithaland) – KEM Leithaland, das „Gefällt mir“!

Zur Anmeldung und für alle Fragen rund um das Thema Energie steht der Modellregionsmanager Ing. David Locsmandy unter 0664/8294344 und [david@locsmandy.at](mailto:david@locsmandy.at) zur Verfügung.

Persönlich erreichbar jeweils am Montag (8-16 Uhr) und Freitag (8-14 Uhr)

im Modellregions-Büro in Steinbrunn, Obere Hauptstraße 1 (gleich neben dem Gemeindeamt)

Infos gibt's auch unter:

[www.klimaundenergiemodellregionen.at](http://www.klimaundenergiemodellregionen.at)

und unter [www.facebook.com/KEMLeithaland](http://www.facebook.com/KEMLeithaland)

## Vortrag über den Wiener Neustädter Kanal im Gemeindegasthaus

Das Bezirksmuseum Simmering zeigte eine Sonderschau zum Thema „Der Wiener Neustädter Kanal“. Hier wurde auch über den Pötttschinger Ast und dessen Verlängerung informiert. Wäre der Kanal vollständig wie geplant errichtet worden, könnte man nun von Pötttsching mit dem Boot bis Triest fahren.

Wir konnten den Historiker Dr. Johannes Hradetcky gewinnen, der am 27. Jänner im Pötttschinger Gemeindegasthaus einen Vortrag zu diesem Thema hielt. Einleitende Worte dazu steuerte Dr.<sup>in</sup> Susanna Steiger-Moser bei.

*Vize-Bgm. Guido Steiger, Dr.<sup>in</sup> Susanna Steiger-Moser, Petra Leban, BA (Leiterin Bezirksmuseum Simmering) und der Vortragende Dr. Johannes Hradetcky*



## 8. März Internationaler Frauentag



Der heutige Frauentag stand ganz unter dem Motto „Baousterz und Bubikopf. Burgenländische Geschichte(n) zwischen 1933 und 1938“. Am Freitag, den 6. April 2015 konnte Gemeindevorständin Beate Csenar in der übervollen Galerie im Meierhof nicht nur die interessierten Frauen



und Männer begrüßen sondern auch die Vizepräsidentin des Bundesrates Bgm.<sup>in</sup> Inge Posch-Gruska, die über den Frauentag sprach. Anschließend hielten Mag.<sup>a</sup> Lisa Sinowatz und Dr.<sup>in</sup> Susanna Steiger-Moser einen Vortrag über „Frauen zwischen politischem Ideal und dörflicher



Realität“. Mit vielen Bildern (auch aus Pötttsching) beschrieben Sie das Frauenleben in den Dreißiger Jahren.

Die Wanderausstellung der Geschichtswerkstatt Burgenland „Baousterz und Bubikopf“ wurde von Freitag bis Sonntag von zahlreichen Interessierten besucht. Auch Bischof Ägidius Zsifkovits zeigte sich, anlässlich der Visitation und Firmung in Pötttsching, an der Ausstellung sehr interessiert. Mehr als 150 Personen besuchten die Ausstellung und das Museum. Falls Sie keine Gelegenheit dazu hatten, kann im Buch gleichen Namens nachgelesen werden. Erhältlich ist es in der Gemeinde, bei Susanna Steiger-Moser oder im Bgld. Landesmuseum.



Ein Genuss waren die Punschkraperl mit dem Frauenlogo.



Auch das Bücherantiquariat im Bauernmuseum, das jeden Fr. bis So. von 10 bis 18 Uhr geöffnet ist, fand bei den zahlreichen BesucherInnen großen Gefallen.

Anlässlich des Frauentages möchten wir auf zwei Einrichtungen hinweisen, die Frauen in Schwierigkeiten Unterstützung anbieten:

**Juristische Frauenberatung des Burgenlandes**  
Tel. 05 9004-200  
**Frauenhaus Burgenland Tel. 02682/61280**

## ÖVP eröffnet die Ballsaison

Auch 2015 eröffnete die ÖVP Pötttsching die Ballsaison: Zahlreiche Ballgäste folgten der Einladung ins Gasthaus zur Grenze und tanzten bis in den frühen Morgen. Vor allem freut uns der bunte Mix an Besuchern. Ob Jung oder noch Jünger, ob von nah oder fern – unser Ball zog wieder viele Gäste an.

Eröffnet wurde der Ball von 14 jungen Damen und Herren mit einer flotten Polonaise. Die Band „Star Express“ garantierte beste musikalische Unterhaltung. Unter allen im Ballsaal anwesenden Gästen wurden vor der Mitternachtseinlage und der traditionellen Tombola weitere Preise verlost. Das Gewinnlos gab es bereits als zusätzliche Damen- und Herrenspende kostenlos dazu. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren und Loskäufern, die mit ihrer Unterstützung diesen Ball erst möglich machen.

Dankeschön sagen wir auch der Choreogra-



phin der Polonaise Miriam Löffler, den Polonaise-tänzerinnen und -tänzern sowie dem jungen Team der Mitternachtseinlage: Julian Bröderer, Marlena Niedl, Niki Steiger, Lea Schneider,

Stefan Tschögl, Jennifer Pauer, Florian Reissner, Jutta Steiger, Manuel Krauscher, Valentina Haider, Benjamin Bröderer, Anna Haider, Max Leitgeb und Johanna Löffler.



## Muttertagsausflug des Pensionistenverbandes

Wir laden alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder zu unserem Muttertagsausflug herzlich ein:

**Am Dienstag, den 12. Mai 2015**

**Abfahrt 7.30 Uhr**

€ 34,- (Fahrt, Führungen, Mittagessen)

Wir fahren nach Kukmirn und besuchen dort das Schnapsmuseum der Familie Lagler.

Fürs Mittagessen sind wir beim Schwabenhof in Hagersdorf angemeldet, und für den Nachmittag ist eine Kellerführung mit Uhdlerverkostung in Heiligenbrunn geplant.

Die Heimfahrt erfolgt über die Pinkataler Weinstraße. Den Abschluss unseres Ausfluges bildet ein Heurigenbesuch beim Stegschndl in Pöttelsdorf.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme!

## Arbeiterball der SPÖ Pötsching



Am Höhepunkt des Pötschinger Faschings fand wieder der traditionelle Arbeiterball der SPÖ beim Reisinger statt und war ein voller Erfolg. Bis in die frühen Morgenstunden vergnügten sich die zahlreichen Ballgäste beim Tanz mit Men at Music und in der Bar bei Discoklängen. Dank an alle PolonaisetänzerInnen unter der Leitung von Martina Hauptmann-Hirnschall, Carol Barbieux und Ralf Wallner für die gelungene Eröffnung und die Mitternachtseinlage, bei welcher alle Ballbesucher mit viel Spaß ihr tänzerisches Talent unter Beweis stellen konnten. Für jede Ballbesucherin und jeden Ballbesucher gab es einen Blumengruß zum Valentinstag.



## Maiausflug der SPÖ Pötsching

Der traditionelle **Maiausflug** der SPÖ Pötsching am **17. Mai 2015** geht heuer nach Steyr in das Museum Arbeitswelt, wo wir die geführte Ausstellung „Vom Boom zum Bürgerkrieg – Steyr 1914 bis 1934“ besuchen werden.

Steyr steht als Beispiel für die sozialen, politischen und kulturellen Auseinandersetzungen der jungen österreichischen Republik in der Zwischenkriegszeit. Die Expansion der Steyr-Werke zu einer der größten

Waffenschmieden Europas sorgte für den wirtschaftlichen Aufschwung der Region, gleichzeitig war jedoch der Alltag nach dem verlorenen ersten Weltkrieg jahrelang geprägt von Arbeitslosigkeit, Wohnungsnot und Hunger.

Anmeldung bereits möglich bei Beate Csenar 0676 82573251, Guido Steiger 0664 2347270 oder Susanna Steiger-Moser 0664 1010215

# Musikverein Pötttsching



**Danke an alle  
Sponsoren und  
Mitwirkenden!**





# Faschingsumzug



# Landjugend Pötttsching Christbaumweitwerfen

Zum dritten Mal veranstaltete die Landjugend Pötttsching am 17. Jänner das Christbaumweitwerfen. Wie auch im vorigen Jahr zog es einige in den Innenhof des Meierhofes, um dabei zu sein und mit zu machen. Wertungskategorien gab es insgesamt vier und zwar Kinder, Damen, Herren und Vereinswertung. Es gab tolle Preise wie Kinogutscheine, Lokalgutscheine aus Pötttsching und Getränkergutscheine für den legendären Kirtag, der heuer am 18. April stattfinden wird, zu gewinnen. Die Landjugend Pötttsching bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei allen Schaulustigen und Besuchern!



**Kirtag  
am 18. April**



**NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS**

## Neugestaltung der AK-Bücherei Pöttsching

**M**it viel Farbe und Engagement gibt es die ersten Veränderungen in der AK-Bücherei Pöttsching.

Dank der ideenreichen Mithilfe durch die Kollegen aus der AK-Bücherei Eisenstadt und der finanziellen und tatkräftigen Unterstützung durch die Gemeinde ging die Umgestaltung der Bücherei rasch vor sich. Angefangen von einer einladenden Garderobe über bequeme Sitz- und Lesemöglichkeiten bis hin zu dekorativen Bücherregalen bietet die Bücherei ihren LeserInnen viel Neues und lädt zum gemütlichen Verweilen und Schmökern im vielfältigen Angebot ein.

Einfach zu den Öffnungszeiten vorbeikommen und unverbindlich anschauen. Wir freuen uns über jeden Besucher.

**Öffnungszeiten:**

**Freitag 16:30 - 18:30 Uhr und Samstag 10 - 11 Uhr**



**NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS ●●● AK-BÜCHEREI ●●● NEWS**

## Line Dance Kurs

Wir möchten im Gymnastikraum des Sozialzentrums einen Line Dance Kurs anbieten. Bewegung, Gesundheit und Spaß für jede Altersgruppe, für Frauen und Männer. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Anmeldung bis 7. April bei Beate Csenar 0676 8257 3251**

**Schnupperkurs am 10. April ab 17.00 Uhr. Bequeme Kleidung!**

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Interesse.  
das SPÖ Frauenteam



# Kinderkrippe



Zum ersten Mal haben wir in der Kinderkrippe zu einem Familiennachmittag eingeladen, verschiedene Stationen (bewegen, basteln, experimentieren, lesen, entspannen) haben zum Mitmachen eingeladen und für einen gemütlichen Austausch war auch genügend Zeit. Wir freuen uns, dass der Nachmittag so gut angenommen wurde!



Im Fasching begaben wir uns auf Expedition in den Dschungel. Im Affenwald und unterwegs mit den Krokodilen haben wir viel erlebt und jede Menge Spaß gehabt. Die Dschungeljause hat uns Rouven Ertlschweiger gespendet – Herzlichen Dank!





Nach den Ferien haben wir für zwei Wochen das Spielzeug auf Urlaub geschickt und neue Ideen mit Schachteln, Tüchern und Papier entwickelt.



Auch ohne Fest wird uns nicht langweilig, jeden Mittwoch gibt es die „Gesunde Jause“ und da wird dann geschnitten und gestrichen, damit niemand hungrig bleibt – an dieser Stelle ein Dank an die Eltern, die die Jause mitbringen.

...und experimentieren macht sowieso immer Spaß!



Wie jedes Jahr besuchte uns Herr Georg Wallner mit seinen Küken und brachte uns auch hart gekochte Eier mit. Ein herzliches Danke!

# Kindergarten



Bei uns im Kindergarten sind die **Faschingsfeste** immer ein großes Ereignis. Mit viel Begeisterung und Freude tummelten sich Piraten, Clowns, Feuerwehrmänner, Prinzessinnen und noch viele mehr durch die Räumlichkeiten des Kindergartens. Indianer, Pinguine, Eisbären, Elma der bunte Elefant so präsentierten sich die Kindergartenkinder am Faschingmontag.

So wie jedes Jahr haben sich die Kindergartenkinder sehr über die leckeren Faschingskrapfen und köstlichen Wurstsemmeln gefreut. Für die Faschingsjause wollen wir uns bei Fr. Gerlinde Kietabl, Cafe Figaro und Hr. Rouven Ertischweiger, Nationalratsabgeordneter ganz herzlich bedanken.





Alle Jahre wieder! Herr Georg Wallner, Obmann des Kleintierzuchtvereins Pöttsching, besuchte uns mit seinen entzückenden Küken.



Die Kinder warten auf den Frühling und vertreiben den Winter mit den wunderschönen Frühlingsstäben.



Spiel-Spaß-Bewegung: Hopsi Hopper war wieder Gast im Kindergarten



Darstellendes Singspiel: „Die Henne sitzt in ihrem Nest“

## Musik und Bewegung am KMH Gymnasium in Katzelsdorf



Perfekt aufgestellt zeigt man sich in Katzelsdorf für das kommende Schuljahr. Mit den speziellen Schwerpunkten – dem neuen musikalisch-kreativen Zweig sowie den Move & Learn Klassen – unterstreicht man den gesamtheitlichen Zugang zum Lernen an sich.

Die Anmeldungen für das Schuljahr 2015/16 sind abgeschlossen. Mit

insgesamt 60 SchülerInnen werden drei erste Klassen im Klemens Maria Hofbauer Gymnasium in das nächste Schuljahr starten. Direktor Mag. Peter Platzer: „Wir freuen uns sehr, dass unsere speziellen Angebote so gut von den Eltern angenommen wurden. Der musikalisch-kreative Schwerpunkt zeigt ebenso wie unsere Move & Learn Klassen die Bedeutung einer breiteren Förderung der Jugendlichen im Schulalltag.“

Beim Musikzweig stehen neben dem gemeinsamen Musizieren im Chor, in einem Orchester oder der Schulband auch Instrumentenbau, Rhythmik und Tanz sowie Bühnencoaching und Sprechtraining auf dem Lehrplan. Die Move & Learn Klassen tragen dem natürlichen Bewegungsbedarf der SchülerInnen Rechnung. In beiden Fällen geht es insbesondere um eine gesamtheitliche Förderung der natürlichen Entwicklung der Kinder.

Weitere Informationen unter [www.gymkatzelsdorf.net](http://www.gymkatzelsdorf.net)

# Volksschule

## 1. Klasse – immer sehr aktiv!



An vielen Aktivitäten haben die SchülerInnen der 1. Klassen im laufenden Schuljahr mit Eifer teilgenommen: Fit und munter mit Hopsi Hopper, Tennis, Blick und Klick, Besuch des Schulgartens, Buchstaben- und Kreativtage mit Unterstützung der Eltern, Lesefrühstück und vieles mehr.



# Volksschule

## Herzlichen Dank an den „Kaiser“

Das war eine besonders leckere Überraschung für alle Kinder der Volksschule Pöttsching! Herr Erkilic vom Kebab & Pizza Haus in Pöttsching lud alle Kinder und Lehrerinnen auf einen gratis Kebab ein.

Der Kebab schmeckte unglaublich gut, und das gesamte Team der Volksschule Pöttsching bedankt sich herzlich für die tolle Verpflegung und für die großzügige Einladung!

**Danke!!**



## Waldtag



Im Jänner war das Tier des Monats in der Werkstatt Natur: der Fuchs. Unsere Waldpädagogin Marlene gab uns viel Information über die Körperteile, das Verhalten, die Ernährung, die Feinde und die Krankheiten des Fuchses. Wir liefen ein paar Mal durch den Fuchsbau, was uns sehr viel Spaß bereitete. Die SchülerInnen stellten sehr viele Fragen zu diesem Tier und erzählten auch eigene Erlebnisse.

Nach einer guten Jause ging es in den Wald, wo wir beim Fällen eines Baumes nicht nur zuschauen, sondern sogar mithelfen durften. Peter erklärte uns vorher noch genau, welche Ausrüstung ein Holzfäller haben sollte und welchen Gefahren ein Waldarbeiter ausgesetzt ist. Er ließ uns seine Schnitzschutzhose angreifen, keinem gelang es, sie zu zerreißen. Auch den Schutzhelm durfte jeder aufsetzen!

Mit genügend Abstand warteten wir aufgeregt auf unser Kommando „Baum fällt“ und alle zogen eifrig am Seil, um den Baum auch wirklich in der richtigen Richtung zu Fall zu bringen. Das war vielleicht eine aufregende Sache!!!

Zum Schluss halfen wir noch beim Aufladen des Holzes und spielten das lustige Spiel: „Fuchs und Hasen“



# Volksschule 3. Klasse

## Besuch im Gemeindeamt

## Vom Korn zum Brot



Herzlichen Dank, dass wir das Gemeindeamt und den Herrn Bürgermeister besuchen durften. Die Kinder konnten in der Fragestunde ihre Fragen an den Herrn Bürgermeister stellen, und dieser gab geduldig und interessiert Antworten.

Auch der abschließende Rundgang durch die Räumlichkeiten der Gemeinde war für die Kinder sehr spannend, und sie konnten die Angestellten des Hauses kennen lernen. Danke für die kleinen Aufmerksamkeiten (Gummibärchen)!



Am Donnerstag, den 29. Jänner, gab es in unserer Schule ein besonderes Projekt für die 3. Klassen und die Kleinklasse. Wir bekamen Besuch von der Seminarbäuerin Maria Fröch. An diesem Vormittag erfuhr wir viel über den Weg vom Korn zum Brot. In einer Holzmühle wurde Getreide frisch gemahlen, ein Teig wurde geknetet und Semmeln, Salzstangerln, Brezeln und Kipferln von den Schülern geformt.

Auch die Getreidesorten hatte Frau Fröch als Anschauungsmaterial mit, und jeder durfte die verschiedenen Mehlsorten angreifen. Zum Schluss schmeckte uns allen das selber Gebackene vorzüglich.



## Viel Wachs in der Zeichenstunde



Die 3. Klassen machten eine Woche lang etwas ganz Besonderes in der Zeichenstunde: Die Technik Enkaustik (Wachstechnik) wurde im Rahmen eines Projektes mit Siggie Ressler ausprobiert. Es war total spannend, mit den kleinen Bügeleisen und Wachs verschiedene Karten zu entwerfen. Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht und alle freuen sich schon auf eine besondere Zeichenstunde im 2. Halbjahr.

## Erlebnisstation Kirschäcker

Auf dem Radweg von Pötsching nach Bad Sauerbrunn befindet sich die „Erlebnisstation Kirschäcker“. Sie ist Teil des Projektes „Barrierefreies Naturerlebnis Rosalia Kogelberg“. Förderungsnehmer ist der Verein zur Förderung des Naturparks Rosalia-Kogelberg. Umgesetzt wurde das Projekt vom Büro panmobil/Dipl.Ing. Christian Grubits aus Eisenstadt und vom



Dipl. Forstwirt und Waldpädagogen Hans-Peter Killingseder. Der Standort in Pötsching hat das Thema „Bewegte Begegnung mit Holz“.

Die regionsspezifischen Obstbäume entlang der Straße und des Parcours soll der Besucher mit der Hand, Nase und den Ohren wahrnehmen können. Der Weg ist für Blinde adaptiert und bietet den Sehenden die Erfahrungswelt der nicht sehenden Menschen an. Diese Begegnung mit dem Holz und den Bäumen führt zu einer Schärfung der meist vernachlässigten



Sinne und zu einem bewegten Austausch mit nicht sehenden Menschen. Inmitten des Parcours ist ein Rastplatz für das Verweilen und Nachspüren gedacht. Denn die Texte an den Tafeln geben dem Besucher Impulse für seinen Zugang zur Natur. Eine bewegte Begegnung mit Holz eben. Beim neu gestalteten Rastplatz beim Fleischhackerkreuz genießt man einen weiten Blick in die Landschaft.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend und der EU (im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes 2007-2013) gefördert.

# Volksschule 4. Klasse

## Unterwegs in Eisenstadt... ..und Wien

Das Aquarium im Landesmuseum Eisenstadt hat uns schon richtig fasziniert – wir konnten uns fast nicht losreißen. Zum Glück sind wir dann aber doch weitergegangen, denn das Skelett des Höhlenbären war auch sehr beeindruckend. Kurz darauf kam das große Staunen und Rätselraten vor den Vitrinen über die Tierwelt des Burgenlandes. Es ist schon toll, was so ein Museum zu bieten hat!

Beim ORF Landesstudio Burgenland war unsere Begeisterung gar nicht mehr zu stoppen. Auf dem Foto sieht man die voraussichtlich zukünftigen Moderatoren, sowie die Techniker hinter den Kulissen. Lernen zählt sich aus, damit wir später einen interessanten Beruf ausüben können.



Unsere Wienexkursion führte uns in die Innenstadt und zum Rathaus. Außerdem besuchten wir die Albertina, wo dem Künstler Karl Prantl bis vor Kurzem eine Ausstellung gewidmet war. Die 4. Klasse bewunderte seine Skulpturen und Bilder. Das Besondere war, dass man die Kunstwerke nicht nur bestaunen, sondern auch angreifen durfte. In seinen faszinierenden Steinen lebt der berühmte Pöttschinger Bildhauer weiter.



Seit Jänner wird bei uns gestrickt und gehäkelt bis die Nadeln rauchen. Unser Ziel: Alle Laternen rund ums Schulgebäude sollen bunt eingekleidet werden.

# HISA statt PISA

Ausgerechnet am Faschingsdienstag besuchten die zwei strengen Testerinnen Hexe Petronella Candis und Clown Streifenfuß die 4. Klasse der Volksschule. Zum Glück bestanden alle Kinder den megaschweren HISA-Test (= Hexen, Intelligenz, Schüler, Aufgaben -Test) bei bester Laune.



# Volksschule im Museum



Die Kinder der 3. Klassen unserer Volksschule statteten unserem Museum im Meierhof auch heuer wieder einen Besuch ab. In der Zauner-Stube erzählte Susanna Steiger-Moser vom Leben und Wirken Peter Zauners, und die Kinder sangen mit Frau Lehrer Brigitte Pachinger alle drei Strophen der burgenländischen Landeshymne – auswendig! Sie erfuhren viel über das Leben zur Zeit Peter Zauners und lernten (für sie leider schon meist unbekannte) Wörter im Pötschinger Dialekt, wie Fiata, Tiachl, Bundahnl, Glosara oder Plutzer kennen. Anschließend durfte sich jedes Kind ein Buch aus unserem Antiquariat mitnehmen.



# Kinderdorf Pötsching

## Semesterferien im Schnee



Aufgeregt und voller Erwartungsfreude ging es noch am Zeugnistag mit dem Autobus auf die Postalm. Dank der großartigen Unterstützung des Hüttenchefs Karl Hirschmanner konnten die Kinder und Jugendlichen des Kinderdorfes eine tolle Wintersportwoche verbringen. Schifahren, Snowboarden und für die Kleinsten Bobfahren und Spielen im Schnee waren wohl die täglichen Highlights auf der wunderschönen Alm. Gemeinschaftliche Hüttenspiele, Schneeballschlachten und Schneewanderungen boten eine wunderbare Abwechslung zum Schulalltag. Mit vielen Erlebnissen und wunderschönen Eindrücken von der Postalm und mit dem Versprechen wiederzukommen ging es wieder zurück ins Kinderdorf.



**FRÜHLINGSFEST**  
und  
**FRÜHLINGSNACHT**  
**30. Mai 2015**



KINDERDORF  
PÖTTSCHING



## Wintersporttag in Mönichkirchen



Bei schönstem Wetter führen die Kinder, Jugendlichen, Mitarbeiter und zahlreiche Freunde nach Mönichkirchen zum Wintersporttag. Schifahren, Snowboarden, Schlittenfahren bereitete allen großen Spaß. Unser Highlight war das traditionelle Schirennen. Ob als Teilnehmer oder Zuseher, die Begeisterung war bei allen groß. Aufgeregt wurden am Abend im Kinderdorf bei der Siegerehrung Urkunden, Medaillen und Pokale unter großem Applaus entgegengenommen.



**ARENA NOVA**

**ANGEBOT  
für alle  
Pötschinger**

Erhältlich ausschließlich beim Kartenverkauf in der Arena Nova

## *Superstars of Rock*

**Manfred Mann's  
Earthband  
The Animals  
The Sweet  
KISS FOREVER BAND**

SPECIAL GUEST: **Spencer Davis**

**Sonderpreis € 49,90 (Ersparnis € 12)**

**11. April - 18 Uhr - Halle 1**

## **ANDY LEE LANG**

„The Elvis Presley Story“



**-20%**  
IN ALLEN  
KATEGORIEN

**18. April - 20 Uhr - Halle 3**

## **FRÜHLINGVITAL**



**24.-26.  
APRIL**

**Die Messe für Ernährung  
Gesundheit & Bewegung**

**€ 2,00 Nachlass** pro Ticket auf regulären Eintritt



DANKUCHEN

VOLKSBANK

ORF NÖ

NÖN

N

ceccalife

Wiener Neustadt - 02622/22360 - [www.arenanova.com](http://www.arenanova.com)

# Union Volkstanzgruppe Pötttsching

Das Jahr 2015 begann für die Union Volkstanzgruppe Pötttsching gleich mit einigen Auftritten.

Bereits am 31. Jänner waren wir in Sieggraben zur Eröffnung des ÖVP-Balls geladen. Vor vollem Haus zeigten wir drei komplett unterschiedliche Volkstänze, die veranschaulichten, wie individuell und anspruchsvoll Volkstanz sein kann. Danach folgten noch zwei Publikumstänze, bei denen die begeisterten Ballgäste schon ordentlich ins Schwitzen kamen. Bis zur Mitternachtsbolla blieben wir zu Gast in Sieggraben – schließlich hatten unsere neuen Tänzer Jutta Riegler, Gerhard Wunderl und Charly Diehs ihren ersten Auftritt.

Danach ging's auf zum Feuerwehrball in den Gasthof zur Grenze. Die steirische Musikgruppe konnte einen der schwierigsten Figurenlandler spielen, und so gaben wir in den Morgenstunden den Untersteirer Landler zum Besten.

4 Tage später war bereits der nächste Auftritt. Wir waren zu Gast beim Faschingskränzchen im Sozialzentrum. Auch dort zeigten wir einen bun-



ten Reigen österreichischer Volkstänze, und natürlich ließen wir es uns nicht nehmen, auch mit den Bewohnern des Hauses das Tanzbein zu schwingen.

Wieder nur 4 Tage Verschnaufpause blieben uns bis zu unserem bereits traditionellen Tanznachmittag im Kurzentrum Bad Sauerbrunn am 8. Februar. Insgesamt 1 ½ Stunden abwechslungsreiches Programm wurden den Zusehern geboten – insgesamt 12 verschiedene Volkstänze, die von Bruno Oitzl nicht nur musikalisch umrandet sondern auch einzeln vorgestellt und erklärt wurden. Zwischen den Tanzblöcken sorgte Käthe Preissegger mit lustigen Geschichten für gute Laune. Zur Hälfte des Programms stellte unser Obmann Angelo Hauptmann die Pötttschinger Tracht vor. Zur Feier des Tages gönnten wir uns dann eine zünftige Jause am Heurigen, wo wir bei einigen Gläschen Wein den Abend ausklingen ließen.

Schon am 21. Februar hatten wir unseren nächsten Auftritt. Unser Tänzer Nazmi, besser bekannt als Niko, brachte uns zu seinen Landsmännern nach Baden, wo 7 Jahre der Republik Kosovo gefeiert wurden. Ein



abwechslungsreiches Programm an albanischen Sing- und Taneinlagen führte durch den späten Nachmittag, und als Vertreter von Nikos neuer Heimat Österreich zeigten wir von der Union Volkstanzgruppe Pötttsching einen der schönsten burgenländischen Tänze, den Riedlingsdorfer Landler.

Nach dem offiziellen Programm wurde unter albanischen Klängen der ganze Saal zur Tanzfläche. Wir waren natürlich auch mitten unter den Tänzerinnen und Tänzern und hatten diese traditionellen Tanzschritte, die stark an den griechischen Sirtaki erinnern, schnell intus. Da es allen



sehr gut gefallen hat, hoffen wir auf weitere gemeinsame Aktivitäten und vielleicht bald auch einen Auftritt der Kosovaren in Pötttsching.

Eine Woche später fand am 28. Februar eine Klausur des Volkstanzverbands Burgenland für alle Vereinsobleute und TanzleiterInnen der burgenländischen Volkstanzgruppen statt. Natürlich nahm auch die VTG Pötttsching an dieser Sitzung teil, wo die Schwerpunkte der Arbeit des Volkstanzverbandes neu definiert wurden.

Momentan sind wir wieder fleißig am Proben. Wir wollen nicht nur unseren neuen Mitgliedern möglichst viele Tänze beibringen, sondern können uns jetzt auch wieder schwierigeren Tänzen widmen, für die 6 Tanzpaare Voraussetzung sind.

Die Union Volkstanzgruppe Pötttsching wünscht allen Pötttschingerinnen und Pötttschingern frohe Ostern und einen sonnigen Frühling!

# „Neuland“ und Faschingskränzchen im Sozialzentrum



Am Samstag, den 8. November, war es soweit: „Neuland,“ ein Tanzstück von Menschen ab 60, wurde nach langer Vorbereitungs- und Probezeit im Sozialzentrum Pöttching uraufgeführt. Es war ein besonderer Abend, an dem 70 Zuseher den in Tanz umgesetzten Geschichten von 14 Tänzerinnen (8 davon aus Pöttching) und Tänzern, alle über 60, zusahen, lauschten und am Ende sogar selber zum Tanz aufgefordert wurden. Drei enthusiastische Tanzpädagoginnen starteten im September 2013 in Kooperation mit der VHS Mattersburg das innovative Projekt „Bühne frei – Tanz und Begegnung für Menschen ab 60+“. Ziel ist, den Menschen ab 60 eine Bühne zu geben, denn sich zeigen heißt gesehen werden in einer



Gesellschaft, in der alt sein zwar erlaubt ist, aber nicht gerne gesehen wird. Das Projekt wurde mit Unterstützung der Gemeinden Mattersburg und Pöttching, des Landes und dem Fond Gesundes Österreich umgesetzt. In Pöttching fanden im Herbst 2013 drei Schnupperworkshops statt, die anfänglich von wenigen Mutigen besucht, als gut empfunden und weiterempfohlen wurden. Letztendlich konnten im Jänner 2014 mit 10 TeilnehmerInnen die wöchentlichen Tanz- und Bewegungseinheiten beginnen. Jeden Dienstag Vormittag hieß es ab dann „Let's dance!“ Im Herbst erarbeiteten die Tanzpädagoginnen mit den TeilnehmerInnen ein Bühnenstück, in dem ihre Ideen, Texte, Gedichte zum Ausdruck gebracht und schließlich am 8. November im Sozialzentrum aufgeführt wurden. Und weil einige Feuer gefangen haben (Aussage einer Teilnehmerin), wird gerade an einer Fortsetzung des Projekts gebastelt.



Am 4. Februar fand unser alljährliches Faschingskränzchen unter Mitwirkung der Volkstanzgruppe statt.





## Vergangenheit und Voraussicht

Beginnen wir diesen Artikel mit dem Ende: dem Jahresende nämlich, welches der FKK Pötttsching traditionell am vorletzten Tag des Jahres feiert (weil am letzten Tag des Jahres feiern kann ja jeder). Anno domini 2014 fanden sich nun also am 30. Tage des Monats Dezember vier wackere SpielmännerInnen in der Galerie im Meierhof ein – Robert Shumy, Anke Angel, Peter Strutzenberger und Florian Tuchacek – samt ihrer Trommeln und Schalmeien, um dem frenetischen Publikum eine ordentliche Dröhnung an feinsten, geiler Vollgas-Musik zu verpassen. Das



*Wie dem Fotosbeweis zu entnehmen ist, wussten die Musikanten beim traditionellen FKK Silvester nicht nur mit modischem Schuhwerk zu begeistern, sondern hatten auch auf- und abseits der Bühne selber recht eine Gaude. Und zwar nämlich so viel, dass sie sofort für ein weiteres Jahr unterschrieben haben: Wer also den echt leiwaunden Abend am 30.12.2014 versäumt hat, bekommt am 30.12.2015 noch einmal die Chance, Robert Shumy, Anke Angel, Peter Strutzenberger und Florian Tuchacek in Aktion zu erleben. Gleich in den Kalender schreiben!!*

Publikum war sehr dankbar und schwang artig seine Hüften. Bis in die frühen Morgenstunden. Dann begann irgendwann das Jahr 2015.

Und dieses steht im Zeichen eines fröhlichen Jubiläums: Der FKK Pötttsching wird 30 Jahre alt. Auch das wird gefeiert werden, aber wir wollen nicht vorgeifen. Zunächst beschäftigen wir uns mit der am 14. März in der Galerie im Meierhof gewesenen Buchpräsentation der Anthologie „tor – ort – rot“, erschienen in der edition lex liszt12 und bei ebendieser käuflich zu erwerben. Beschreibung: „In der selbst gewählten Beschränkung auf ein Wort aus drei Buchstaben („ort“), dieses anagrammiert und aleatorisch im Modus „drei“ verknüpft, ergibt sich der Versuch einer literarisch-triadischen Welt- und Universumskonstruktion.“ Insgesamt 14 Autoren füllten dieses Buch mit interessanten, nachdenklich machenden, lustigen, unterhaltsamen und manchmal auch seltsamen Geschichten, Gedichten und Wortspielereien, von denen einige in der Galerie präsentiert, sprich: gelesen, wurden.

Im Anschluss daran fand ein Jam in wirklich äußerst sehr gemütlicher Runde statt. Es braucht nur ein Paar Gitarren und die sangeskräftige Unterstützung des Publikums (Stichwort: „uu-huuu“ © The Rolling Stones), um unerwartete Freestyle-Interpretationen bekannter Musikstücke zu erschaffen.

So, jetzt aber: Der FKK Pötttsching wird 30 und wird dies feiern. Am

**29. Mai** im großen Saal des Meierhofes. Dass für ausreichend Speis und vor allem Trank gesorgt werden wird, erübrigt sich zu erwähnen, nicht jedoch die musikalische Unterhaltung, die diesem Geburtstagsfestl anheimfallen wird: Die Wiener Musikkombo Artett betritt die Bühne für ein Tribut an das legendäre „Rat Pack“ und präsentiert die größten Hits



von Frank Sinatra, Sammy Davis Jr. und Dean Martin, amüsante Unterhaltungseinlagen inklusive. Kommet all und feiert mit! (Wie gesagt: Speis und Trank.... eh scho wissn!)



## Wintersport für Nicht-Weicheier

### Kinderskikurs

Frau Holle meinte es Ende Dezember nicht gut mit den Skifahrern und Boardern. Aufgrund der frühlingshaften Temperaturen und der dadurch unzureichenden Schneeunterlage mussten die Kinderskitage abgesagt werden.

### Wochenendskikurs

Die Skikurstage waren für 3., 4., 11. und 18. Jänner geplant. Top motiviert wurde der erste Skikurstag am 3. Jänner 2015 in Angriff genommen und erfolgreich abgeschlossen.



Am nächsten Tag war es vormittags noch annehmbar. Gegen Mittag wurde jedoch der Wind so stark, dass an eine Fortsetzung des Skikurstages nicht zu denken war und die Heimreise früher als geplant angetreten werden musste.

Den Gerüchten, wonach das schlechte Wetter und die Windbewegungen durch das ständige Geplapper der Frauengruppe hervorgerufen wurden, wird seitens der Skikursleitung strikt widersprochen.

Am 11. Jänner musste der Skikurs aufgrund der Wetterverhältnisse wieder abgesagt werden. Dafür konnte am 18. Jänner alles planmäßig durchgeführt werden. Viele nutzten diesen schönen Tag auch schon als Vorbereitung für die am darauffolgenden Wochenende stattgefundene Ortsmeisterschaft.

### Ortsmeisterschaft – Apres-Ski-Party

Da Frau Holle in einigen Regionen weiter streikte, konnten die für 24. Jänner 2015 angesetzten Ski- und Snowboard-Ortsmeisterschaft im Weltcup-Ort Kindberg nicht abgehalten werden.

Auf Intervention des Rennsportdirektors Otmar Kutrowatz wurde deshalb das Rennen in die Veitsch verlegt, noch dazu auf den Kutrowatz'schen Übungshügel.

Ein illustres Starterfeld konnte vom Wintersportreferenten Florian Luckinger begrüßt werden.

Das Rennen und vor allem die Wetterbedingungen hatten es wahrlich in sich. Während bei dem gleichzeitig stattfindenden Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel auf verkürzter Strecke gefahren wurde (welch Weicheier!), fuhren die Pöttschinger Rennsportler bei orkanartigen Windböen

zwei beinharte Durchgänge auf der gesamten selektiven Rennpiste. Einen hervorragenden Tag erwischte Routinier Otmar Kutrowatz, der auf seinem Haushang etliche Mitstreiter regelrecht deklassierte. Schluss-



endlich konnte sich noch einmal die Jugend in Person von Michael Kietabl die Rennkrone mit der schnellsten Tageszeit sichern.

Bei den Damen machte die Seriensiegerin Claudia Pacciani vulgo Vonn wieder das Rennen und errang den Siegespokal.

Hut Ab und große Hochachtung vor allen Teilnehmern, insbesondere auch vor den zahlreichen Kindern und Jugendlichen, die hervorragende Leistungen zeigten.

Die wohlverdiente Siegerehrung fand dann im Meierhof statt, mit anschließender Apres-Ski-Party.

Von unserem DJ Ansa angeheizt waren die kalten Temperaturen bald vergessen.

Bei hervorragender Stimmung tanzten Alt und Jung, Skifahrer und Anti-Alkoholiker bis in die frühen Morgenstunden.

Ein herzliches Danke an dieser Stelle auch der Gemeinde Pöttsching unter der Regentschaft von Bürgermeister Gelbmann für die Mithilfe sowie an alle Sponsoren und Mitarbeiter für ihre Unterstützung.

## Traditioneller Osterspaziergang der Naturfreunde

am Ostermontag **06.04.2015**

**Treffpunkt um 9.00 Uhr  
beim Hauptplatz**

**(Auch dies kein Event für Weicheier!  
Sondern für hart gekochte, gefärbte.)**



## Bewegung ist Leben



Liebe Pötttschingerinnen und Pötttschinger!  
Die Tennis-Winterpause auf unserer Sportanlage geht in den nächsten Wochen zu Ende. Vorerst gilt es einmal, die 6 Tennisplätze wieder für den Freiluftbetrieb fit zu machen. Wir hoffen, den Spielbetrieb in der Osterwoche eröffnen zu können. Schon 3 Wochen später dürfen wir bereits zur ersten großen Veranstaltung des Jahres 2015 einladen: Vom 24. bis 27. April 2015 trifft sich die Tenniselite aus Österreich und dem angrenzenden Ausland hier bei uns zur 17. ÖTV Raiffeisen Tennis Trophy.

Alle, die hochklassiges Damen- und Herren-Tennis erleben wollen, sind herzlich dazu eingeladen. Diese Einladung gilt auch unseren Sponsoren, welchen wir für die freundliche Turnierunterstützung herzlich Danke sagen.

Anfang Mai beginnt dann auch wieder die Bgld. Mannschaftsmeisterschaft, an der wir mit 15 Teams, Damen und Herren, von der Jugend bis zu den Senioren, teilnehmen werden. Eine Damen- und eine Herren-

mannschaft werden den UTC Pötttsching sogar in der Österreichischen Bundesliga vertreten.

Der UTC Pötttsching fördert aber nicht nur den Wettkampfsport. Der Freizeit- und Breitensport quer durch alle Altersschichten liegt uns genau so am Herzen. „BEWEGUNG IST LEBEN“

Durch Bewegung bleibst du länger selbständig, körperlich mobil und fit. Bewegung steigert das Wohlbefinden und vermindert das Risiko verschiedener Herz-Kreislauferkrankungen. Ein untrainiertes Herz schlägt hochgerechnet pro Jahr 10 Mio. Schläge mehr als ein trainiertes Herz. Tennis als regelmäßiger Bewegungssport erfüllt alle Voraussetzungen, gesund zu bleiben. Also kommen Sie zu uns auf den Tennisplatz! Fünf geprüfte klubinterne Tennisübungsleiter freuen sich schon auf Ihre Kontaktaufnahme.

Herzliche Grüße und ein Frohes Osterfest  
Ihr Manfred Sket, Obmann



EINSATZSTELLE PÖTTTSCHING

## Österreichische Wasserrettung Einsatzstelle Pötttsching

Im Rahmen des Kinderschwimmkurses wurden heuer neben den Schwimmbzeichen auch der erste Rettungsschwimmschein „Juniorretter“ und auch Schnorchel I unterrichtet und geprüft. Insgesamt nahmen 31 Kinder am Kurs teil. Die Kinder waren immer mit sehr viel Einsatz und Freude dabei.

Am 17. Jänner war es endlich soweit, wir konnten unser neues Einsatzfahrzeug übernehmen, welches mit großzügiger Unterstützung des Landeshauptmannes angeschafft werden konnte, da das Alte mit 23 Jahren bereits ausgedient hatte, und die Ersatzteilversorgung zum Problem geworden war. Zwei spritzwassergeschützte Defibrillatoren konnten ebenfalls angeschafft werden. Ein weiterer wichtiger Schritt, um wertvolles Menschenleben zu bewahren.

Das Mobile Einsatzteam wurde personalmäßig erweitert und mit einem der neuen Defis ausgestattet. Somit werden wir für Alarminsätze auch heuer wieder bestens vorbereitet sein.



Ebenfalls in Planung ist wieder ein 3 Tages Rettungsschwimmkurs für Anfänger (Helferschein) und Fortgeschrittene (Retterschein), der Anfang August stattfinden wird. Nähere

Informationen dazu werden auf unserer Homepage zu finden sein.

Infos zur Einsatzstelle Pötttsching finden Sie unter: [www.b.owr.at](http://www.b.owr.at)

## Verkehrssicherheitsaktion „Mobil mit 50+“

**A**RBÖ Burgenland, Landesverkehrsabteilung, Dr. Wilfried Obermayer vom Augenvorsorgezentrum und Rotes Kreuz Burgenland starten die landesweite Verkehrssicherheitsaktion „Mobil mit 50+“.

Mit Hilfe der Aktion „Mobil mit 50+“ soll insbesondere der hohen Zahl der Verkehrstoten ab dem 50. Lebensjahr entgegengewirkt werden. Das Rote Kreuz Burgenland hat sich gerne bereit erklärt, bei diesem Projekt mitzuwirken, da es in der täglichen Arbeit seines Rettungsdienstes immer wieder mit schweren Unfällen konfrontiert ist und auf Basis dieser Erfahrungen wertvolles Wissen weitergeben kann.

Ausschlaggebend für die Aktion war die Verkehrsunfallstatistik 2013: So entfielen 50 % der österreichweit tödlich verunglückten Verkehrsteilnehmer auf Personen über 50 Jahre. Dies zeigt die Notwendigkeit von Präventivmaßnahmen bei älteren Verkehrsteilnehmern. Ziel des Projekts ist es, die Unfallzahlen und die Zahl der Verkehrsto-

ten der Generation 50+ zu senken und auf die Weise einen nachhaltigen Beitrag zur Steigerung der Verkehrssicherheit auf den burgenländischen Straßen zu leisten. Verkehrsteilnehmern „reiferen Alters“ soll eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr ermöglicht werden. Denn der eigene Wagen, so ARBÖ Burgenland-Präsident LR Dr. Peter Rezar, stellt im ländlichen Raum vielfach die einzige Möglichkeit dar, mobil zu sein – und dies auch im reifen Alter weit über dem 50. Lebensjahr.

Umgesetzt wird die Verkehrssicherheitsaktion im kommenden Jahr im Rahmen von dreistündigen Veranstaltungen in den burgenländischen ARBÖ-Ortsclubs. Das Interesse dafür ist schon jetzt sehr groß – 20 Anfragen aus Gemeinden sind bereits vorhanden. Die Polizei versucht mit Hilfe von Fallbeispielen aus der Praxis, das Gefahrenbewusstsein zu schärfen. Das Rote Kreuz thematisiert die Rettungsgasse, die richtige Absicherung des Notfallortes sowie die Notwendigkeit von



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
BURGENLAND

richtiger Erster Hilfe. Und Dr. Wilfried Obermayer widmet sich altersbedingten Beeinträchtigungen. Das Rote Kreuz Burgenland freut sich über die organisationsübergreifende Zusammenarbeit.

**„1-2-3 Sei dabei“**

**Wo: Sozialzentrum Pötttsching**

**Wann: Samstag, 25. April 2015**

**Zeit: 14.00 Uhr**

**Franz HARTINGER**, ehemaliger langjähriger Obmann des Seniorenbundes Pötttsching, feierte seinen 70. Geburtstag. Die ÖVP-Fraktion und die Freunde der Seniorenbund-Ortsgruppe überbrachten Glückwünsche. Wir sagen Danke für sein Engagement und sein großes Bemühen im Seniorenbund.



*Hans Werner Steiger, Maria Prünner, Franz Hartinger, Christian Sagartz und Käthe Preissegger.*



**Ing. Walter GRUBER** feierte seinen 85. Geburtstag. Bürgermeister Gelbmann gratulierte dem langjährigen Pötttschinger Vizebürgermeister im Namen aller Gemeindevertreter und dankte ihm für viele Jahre Engagement und Einsatz für unseren Ort.

## Wir begrüßen unsere neuen Ortsbewohner

Raphael FRIEDRICH	am 16.12.2014
Anika PRIMES	am 21.12.2014
Anna HAUPTMANN	am 30.01.2015
Severin LORENZ	am 02.02.2015
Erik PILLES	am 05.02.2015
Erik SCHÖLLER	am 10.02.2015
Anna SCHWARZ	am 10.03.2015

**Hannes HEBENSTREIT** hat seine Masterprüfung an der FH Burgenland im Studiengang „Gebäudetechnik und Gebäudemanagement“ erfolgreich absolviert und den akademischen Grad eines Diplom-Ingenieurs für technisch-wissenschaftliche Berufe erlangt.



## 100 Jahre Lebenserfahrung Frau Theresia Prünner feierte Geburtstag



Am 22.01.1915 in Pöttsching geboren, erlernte **Theresia PRÜNNER** danach in Wien den Beruf der Kleidermacherin. Glücklicherweise verheiratet beschäftigte sie sich sehr intensiv mit ihrem Garten, war immer sehr selbstständig und aktiv mit ihrem Rad unterwegs. Bescheidenheit, Demut und ihr Glaube an Gott waren ihre Wegbegleiter.

Am 21.08.2014 siedelte Frau Theresia Prünner in das Pflegeheim Neudörfel, in den Wohnbereich Kornähre, wo sie sich rasch sehr gut einlebte. Mit allen Mitbewohnern und Pflegepersonen feierte Sie mit Musik und Liedern Ihren Ehrentag. Sie freute sich sehr über die vielen Gratulanten und die lieben Geschenke. Einige Wochen nach ihrem 100. Geburtstag verabschiedete sich Theresia Prünner dann von unserer Welt.

## Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

Anna u. Rudolf MOSER

am 26.01.2015

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

### 94. Geburtstag

Emma DUCHEK	am 07.02.2015
Josef PANKL	am 07.02.2015

### 93. Geburtstag

Johann RIEGLER	am 06.02.2015
----------------	---------------

### 92. Geburtstag

Theresia ZWISCHENBERGER	am 21.01.2015
-------------------------	---------------

### 91. Geburtstag

Edith RIEGLER	am 12.02.2015
---------------	---------------

### 90. Geburtstag

Theresia ECKHARDT	am 02.03.2015
Maria FERSCHITZ	am 09.04.2015

### 85. Geburtstag

Herta FERBER	am 26.01.2015
Ing. Walter GRUBER	am 06.02.2015
Anton MURNBERGER	am 23.02.2015
Ludwig ROTTENSCHLAGER	am 12.03.2015
Helmuth GABRIEL	am 23.03.2015

### 80. Geburtstag

Maria METZL	am 17.02.2015
Rudolf GEYER	am 18.02.2015
Karl PLÖCHL	am 20.02.2015
Johann RIEGLER	am 22.03.2015
Viktoria ZACHS	am 30.03.2015
Anna WEDEKIND	am 14.04.2015

## Wir bedauern das Ableben der Gemeindebürger



Heinrich KRAUT, gest. am 10.12.2014 im 94. Lj.  
Gerhard MANNSBERGER, gest. am 15.01.2015 im 71. Lj.  
Hedwig JAGSCHITZ, gest. am 25.01.2015 im 77. Lj.  
Ingrid Maria BAUER, gest. am 26.01.2015 im 60. Lj.  
Roman LUBENIK, gest. am 29.01.2015 im 78. Lj.  
Karl KERN, gest. am 07.02.2015 im 89. Lj.  
Günter HAUPTMANN, gest. am 26.02.2015 im 56. Lj.  
Theresia PRÜNNER, gest. am 01.03.2015 im 101. Lj.  
Ernestine PAUER, gest. am 16.03.2015 im 89. Lj.